

WIR LEBEN
FAIR-PLAY

ALS TEAM - MIT SPASS ZUM ERFOLG

REGELN FÜR „UNTERNEHMENS CUP OUTDOOR“

ORGANISATION

- Gespielt wird auf Naturrasen-Spielfeldern mit den Maßen 50x30m
- Die Spielfelder sind mit Kleinfeldtoren ausgestattet
- Es kann in Mixteams gespielt werden (Männer und Frauen gemischt)
- Gespielt wird mit 5 Feldspielern und 1 Torwart
- Jedes Team bestimmt vor dem Turnier einen Kapitän
- Es gibt kein Wechsellimit während des Spiels, alle auf der Teamliste eingetragenen Mitspieler/innen können frei ein- & ausgewechselt werden
- Jedes Team läuft in einem einheitlichen Outfit zu den Spielen auf (Trikot oder T-Shirt und Hose). Eine gut lesbare Trikotnummer muss auf dem Rücken zu erkennen sein
- Torhüter/innen tragen ein Trikot, welches sich farblich deutlich von den Trikots der Feldspieler/innen unterscheidet
- Die Spielzeit wird je nach Turniermodus festgelegt (mind. 10min je Spiel)
- Gespielt wird eine Gruppenphase mit anschließenden Platzierungsspielen
- Ob die Platzierungsspiele mit dem Achtel- oder Viertelfinale gestartet werden, ist abhängig von den Anmeldungen
- Es werden alle Turnierplätze ausgespielt
- Es gibt für jedes Team einen Pokal und eine A3-Teamfoto-Urkunde sowie Pokale für den besten Spieler / Torhüter / Torschützen
- Es gibt keine weiterführende Meisterschaftsrunde (z.B. Deutschlandfinale). Jedes Outdoor-Turnier ist ein eigenständiger Unternehmenscup.

SPIELREGELN

- Der Ball wird von der Seitenlinie eingekickt, wobei der Ball nicht über Kniehöhe gespielt werden darf
- Die Rückpassregel ist aktiv – Torhüter/in darf Rückpässe aus dem eigenen Team nicht in die Hand nehmen
- Torhüter/in darf sich frei im Spielfeld bewegen
- Eine Torerzielung ist im gesamten Spielfeld möglich
- Grätschen aller Art am Gegenspieler, ob mit oder ohne Ballberührung, sind verboten
- Übermäßiger Einsatz in Zweikämpfen wird eher „kleinlich“ abgepfiffen

Aus Sicherheitsgründen:

1. Schraubstollen-Fußballschuhe sind nicht gestattet. Bei Verstoß erfolgen eine Zeitstrafe und der Ausschluss des Spielers vom Turnier
2. Schienbeinschützer können auf freiwilliger Basis genutzt werden

Teampplatzierungen:

1. Meiste Punkte
2. Beste Tordifferenz
3. Direkter Vergleich
4. Meiste geschossene Tore
5. Penalty Schießen

Wenn sowohl Punkt- als auch Torgleichheit herrscht und der direkte Vergleich unentschieden endete, so entscheiden die meisten geschossenen Tore über die Platzierung. Sollte auch hier keine Entscheidung gegeben sein, so bestimmt das Penalty Schießen.

Penalty Schießen:

Beim Penalty Schießen treten drei (3) Spieler/innen eines jeden Teams an.

WER DARF SICH ANMELDEN

Anmelden können sich alle For- und Non-Profit Unternehmen, Behörden & Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Verbände und Vereinigungen.

Sollten weitere Fragen bestehen, schreiben Sie uns Ihre Frage einfach per E-Mail an info@unternehmenscup.de. Wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.

Sollte nach drei Schützen keine Entscheidung gefallen sein, so wird mit jeweils einem/r weiteren Spieler/in pro Team fortgesetzt, um den Gewinner zu ermitteln.

Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter werden vom Veranstalter gestellt und sind ausgebildete

DFB Schiedsrichter/innen. Es gibt keine Schiedsrichterassistenten/innen. Die erfahrenen Schiedsrichter/innen treffen Tatsachenentscheidungen, die unwiderruflich gelten. Den Entscheidungen der Schiedsrichter ist Folge zu leisten.

Strafen:

2-Minuten-Strafe: Erzielt die gegnerische Mannschaft in diesen Zeitraum ein Tor, darf das bestrafte Team mit einem/r anderen Spieler/in auffüllen. Der/Die bestrafte Spieler/in muss in jedem Fall 2 Minuten aussetzen.

Rote Karte: Bei grobem Foulspiel oder größeren Verstößen kann der/die Schiedsrichter/in die rote Karte zeigen.

Das bestrafte Team muss das Spiel in Unterzahl zu Ende spielen und kann auch bei einem Gegentor nicht auffüllen. Der/Die bestrafte Spieler/in ist zusätzlich mindestens für das nächste Spiel des Teams ebenfalls gesperrt. Ein Ausschluss vom Turnier kann nur durch den Veranstalter entschieden werden und ist die letzte Möglichkeit der Sanktionierung.

Verhalten:

Sport entwickelt Vorbilder. Wir setzen auf „Fair-Play“ und „Sportsmanship“ auf und neben dem Platz, während des gesamten Turniers.

Persönlichkeitsverletzende Äußerungen gegenüber Mit- und Gegenspielern, Schiedsrichtern, Gästen und Organisatoren wird ausdrücklich nicht geduldet und führen zum sofortigen Ausschluss vom Turnier.

Hinweis: Am Unternehmenscup dürfen ausschließlich Mitarbeiter/-innen der eigenen Organisation teilnehmen. Darunter fallen: Vollzeit- und Teilzeitmitarbeiter/-innen, geringfügig Beschäftigte oder Praktikanten mit gültigem Arbeitsvertrag und Personen des Ehrenamts.

Mit dieser Einschränkung möchten wir vermeiden, dass durch fußballerisch-talentierte Partner und Freunde einer Organisation ein fairer Wettbewerb zwischen den Teams verhindert wird. Wir bitten daher, dies bei allem Ehrgeiz im Sinne des Fair-Plays zu beherzigen.